

Auf dem Weg durch den Garten Eden zu dir...



Einladung zu einer 4 tägigen Pilgerwanderung auf dem Jakobsweges von Kleve nach Rheinberg.

Es gibt zahlreiche Jakobswege in Deutschland. Die im Rheinland führen unter anderem durch den Garten Eden, der nach einer Sage aus dem Klever Land am Niederrhein liegen soll. Man kann auch frei nach Antoine de Saint-Exupéry sagen: „Willst du einen Garten pflanzen, so rufe nicht die Menschen zusammen, um Pläne zu machen, Arbeit zu verteilen, Werkzeuge zu holen und Dünger zu kaufen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem verwunschenen Paradies.“ In der Vorbereitung dieser Tour haben wir diese Sehnsucht gespürt.

Die erste Gruppe, die mit uns im September 2019 den Abschnitt Osnabrück – Münster des Jakobsweges gegangen ist, war so begeistert und gleichzeitig tief beeindruckt, dass wir uns schon direkt beim Verabschieden gesagt haben: „Das machen wir nächstes Jahr unbedingt wieder!“ Und so möchten wir dich nun zwei Jahre später von Herzen einladen, dir diese Erfahrung erneut oder auch erstmals selbst zu schenken.



Diese Tour am Niederrhein – wo man morgens schon sieht, wer abends zum Essen kommt – ist der Auftakt zu weiteren Wanderungen auf verschiedenen Jakobswegen in Deutschland. Den Mai als Pilgermonat beschreibt der wohl bekannteste Niederrheiner Hanns-Dieter Husch mit den Worten: „Der Mai ist der Monat für das Gemüt. Weil im Mai das Gefühl aufkommt, dass der alte Winter endlich aufgegeben hat und wieder ins Gebirge gezogen ist und uns jetzt in Ruhe lässt. Es ist ja nicht nur, dass die Sonne jetzt wieder öfter zum Vorschein kommt, man geht auch ganz anders, leichter, freier, behender.“



Im frühen Mittelalter wurde der deutsche Jakobsweg intensiv begangen, denn es war eine der schnellsten Möglichkeiten zu spirituellem Wachstum für die Menschen der damaligen Zeit. Wer von Deutschland aus nach Santiago de Compostela in Portugal pilgerte, musste alles loslassen. Seine Familie, sein Hab und Gut, seine Vorstellungen über sich, Gott und die Welt... alles gab man hin, um sich dem Abenteuer des Pilgerns anzuvertrauen. Heute ist das nicht mehr ganz so dramatisch. Dennoch hat der Jakobsweg oder überhaupt das Pilgern nichts an seiner Faszination und spirituellen Kraft verloren.

Um Erfahrungen mit dieser Energie zu sammeln, wandern wir den sehr flachen niederrheinischen Teil, der uns weite Blicke ermöglicht. Dieser Jakobsweg führt von Nimwegen bis nach Köln und wir gehen das Teilstück von Kleve nach Rheinberg. Im Mittelalter entwickelte sich aus der ursprünglichen Römerstraße ein wichtiger Handelsweg, der das Rheinland mit der Nordsee verband. Zahlreiche Pilger waren auf dieser Route zu den Heiligen des Rheinlandes, aber auch nach Rom und zum heiligen Jakobus in Santiago de Compostela unterwegs. Das Gelände ist wie geschaffen für ein Fortkommen ohne große Anstrengung, bei dem die Gedanken schweifen können und der Kopf frei wird.



Unsere tägliche Laufstrecke wird etwa 18 – 22 Kilometer betragen. Es gibt kaum nennenswerte Steigungen; wir bewegen uns auf Wald- und Wirtschaftswegen. Sollte jemand nicht mehr weiter gehen können, besteht an vielen Stellen die Möglichkeit in einen Bus zu steigen. Unser Gepäck schicken wir jeweils per Taxi oder Begleitfahrzeug vorweg. Die Kosten von ca. 15,- € pro Person legen wir einfach auf die Gruppe um.



„Auf dem Weg durch den Garten Eden...“ Wir freuen uns darauf, dich unter diesem Motto durch bewusste Impulse, Meditationen und Achtsamkeitsübungen auf deinem Pilgerweg zu unterstützen. Wer weiß, was sich dir im Inneren und Äußeren auf unserer Strecke zeigen wird? Deshalb werden wir auch Phasen anbieten, in denen wir schweigend gehen um Raum zu schaffen zum eigenen Erspüren, zum „Sehen Lernen“ und zum Kontakt mit dir selbst und deinem Gott.

Du wirst erfahren, wie die körperliche Bewegung automatisch auch dein Inneres in Fluss bringt. Oft sprudeln dann die Worte nur so und du lässt ganz natürlich alte Konzepte und verkrustete Gedankenmuster los.

Gleichzeitig wird dies die Freude am gemeinsamen Miteinander vertiefen, auf das wir uns natürlich auch schon freuen...

Bist du bereit für diese Erfahrung? Dann laden wir dich ein, vom 12. bis 16. Mai 2021 mit uns zu kommen. Wir, das sind **Dagi Kullmann und Michael Hübener**.



Gemeinsam wollen wir dich begleiten und dafür sorgen, dass du dich wohl fühlst, während wir gemeinsam Pilgern und eine wichtige Zeit miteinander verbringen.

Schau mal wie gut es uns und den Teilnehmern nach der letzten Jakobsweg Pilgerwanderung ging! Die Unterstützung durch die Gruppe, die frische Luft und die Energie des Jakobsweges tun immer wieder Wunder.

Deshalb: Egal wo du gerade spirituell oder in deiner Entwicklung stehst...

Fühl dich von Herzen eingeladen.
Komm einfach mit...

Hier unser Programm im Detail

Mittwoch, 12. Mai 2021: Heute ist unser Anreisetag. Bitte komme bis spätestens 18:00 Uhr am Klever Bahnhof an (über Düsseldorf HBF). Wer noch entspannter anreisen möchte, kann die Route mit dem Zug von Duisburg nach Xanten und von dort weiter mit dem Bus bis Kleve wählen. Die Wege in Kleve sind nicht lang, wir haben dein Zimmer in einem Hotel in der Nähe des Bahnhofs reserviert.

Um 19:00 Uhr beginnen wir unter Leitung von Dagi und Michael einen kurzen Bummel in die Oberstadt und Unterstadt von Kleve. Dort eröffnen wir unsere Pilgerwanderung mit einer kleinen Zeremonie an der Einstiegsstelle zur Wanderung an der Alten Brücke. Zum Abendessen haben wir für die gesamte Gruppe einen Tisch in einem netten Restaurant reserviert.

ÜN: Rilano Hotel Cleve City

Donnerstag, 13. Mai 2021: Nach einem reichhaltigen Frühstück starten wir unterhalb der Schwanenburg auf dem Ernst-Moritz-Weg unsere erste ca. 17 km lange Etappe.





Jetzt bist du auf dem offiziellen JAKOBSWEG und du wirst schon bald die international bekannte Jakobsmuschel entdecken. Wir wandern durch Wald und Feld in einer abwechslungsreichen Landschaft. Der Prinz-Moritz-Weg verbindet die ehemaligen Terrassengärten an der Klever Schwanenburg mit dem Grabmal des Fürsten Johann Moritz von Nassau-Siegen. Wir folgen dem Voltaire-

Weg, der über die Relikte eiszeitlicher Stauchmoränen bis nach Schloss Moyland führt. Mehr als die Hälfte ist geschafft und in den Schlossgärten ist unsere Mittagspause vorgesehen. Gestärkt geht es dann weiter durch Felder zu unserem ersten Etappenziel nach Kalkar.

Etwas außerhalb der malerischen Kleinstadt liegt unsere Unterkunft **Burg Boetzelaer**. Einer von uns hat vor Ort sein Auto stehen, so dass wir entspannt zur Burg fahren können.



Freitag, 14. Mai 2021: Heute ist die Strecke etwas länger.

Dennoch wollen wir uns immer wieder Zeit für Meditationen und innere Prozesse nehmen. Aus der Landschaft sind auch die letzten Endmoränen verschwunden. Wir wandern entlang befestigter Wege und Straßen über Appeldorn und durch den Marienwallfahrtsort Marienbaum. Wir streifen die Xantener Südsee – eines von vielen Baggerlöchern – die sommerliche Entspannungsmöglichkeiten am, im und auf dem



Wasser bietet, weiter geht es am Archäologischen Park vorbei bis in die historische Altstadt von Xanten. Hier haben wir verschiedene Möglichkeiten, den Tag ausklingen zu lassen. Der Archäologische Park Xanten zeigt viele erhaltene Bauten aus der Römerzeit, die

Xantener Südsee lädt zu Entspannung ein oder die historische Innenstadt rund um den Xantener Dom verführt zu einem Stadtbummel oder verweilen in einem der zahlreichen Restaurants auf und rund um den Marktplatz.

Unsere Unterkunft ist das **Xotel** in unmittelbarer Nähe der Innenstadt und direkt an der Route für den nächsten Tag gelegen. Zum Frühstück machen wir uns schon auf den Weg Richtung Fürstenberg.



Samstag 15. Mai 2021 Heute starten wir zur letzten Etappe. Auf dem Fürstenberg in Xanten eröffnet sich uns ein weiter Blick in alle Himmelsrichtungen. Das Ziel in der Ferne kann man schon ausmachen, unseren Ausgangspunkt der Reise noch erahnen. Vorbei an einem alten Amphitheater und entlang an Wirtschaftswegen halbieren wir die Wanderung in Menzelen zu einer längeren Mittagspause. Anschließend geht es an einem großen Salzbergwerk vorbei an den Rhein und über den Rheindeich bis zu unserem Ziel nach Rheinberg (das heute nicht mehr am Rhein liegt). Im **Hotel am Fischmarkt**, direkt am zentralen Marktplatz lassen wir unsere Tage ausklingen – wer mag kann vielleicht im nahe gelegenen, unter Denkmalschutz stehenden,

Underberg-Bad seinen Körper im Wasser entspannen oder auf dem Marktplatz in einem der Restaurants sitzen und seine Seele baumeln lassen.

Sonntag, 16. Mai 2021

Für den letzten Tag können wir eine Führung durch die Stadt organisieren, einen Abstecher nach Kamp-Lintfort zum Kloster Kamp unternehmen oder im Stadtpark an einer ruhigen Stelle gemeinsam die Reise durch unseren Garten Eden ausklingen lassen.



Zurück geht es mit dem Zug gegen 15:00 Uhr von Rheinberg Richtung Duisburg oder wieder nach Xanten und von dort mit dem Bus nach Kleve ggf. wieder zum eigenen Auto.

Zum Abschluss noch ein kleiner Bonus: **Alle Hotels, die wir für die Gruppe gebucht haben, sind sehr komfortabel – meist sogar in der 4**** Kategorie.** So kann man es sich nach der Wanderung richtig gut gehen lassen. Das ist nicht nur für die Füße eine Erholung!

Willkommen auf dem Jakobsweg



Anmeldung, Organisation & Kosten

Unser Ziel ist es, dir mit diesem Angebot eine günstige Auszeit zu ermöglichen und gleichzeitig zu zeigen, wie es sich anfühlt gemeinsam mit anderen Menschen auf dem Jakobsweg zu pilgern. In vielen Stunden haben wir dieses Projekt liebevoll vorbereitet und eine Menge Zeit in die Sichtung der Strecke, Reservierung der Hotels etc. investiert. Alles ist professionell wie eine Reise ausgearbeitet und dennoch so einfach wie möglich gehalten. Denn es geht hier nicht um Geld, sondern um den Wachstumsprozess, den eine solche Pilgerwanderung zwangsläufig in Jedem von uns anregt.

Als Anmeldung schick bitte **formlos deine Daten** wie Namen, Vornamen, Alter, E-Mail Adresse, Handy und Telefonnummer **per E-Mail an [Dagmar Kullmann@gmx.de](mailto:Dagmar_Kullmann@gmx.de)** Dagi übernimmt die Registrierung und Betreuung aller Teilnehmer im Vorfeld. Sie wird sich direkt bei dir melden.

Um zumindest einen Teil des Vorbereitungsaufwandes abzudecken, bitten wir um eine **Seminar- und Betreuungskostenumlage von 100,- €** von Jedem, der mit uns wandert.



Bitte überweise diesen Betrag auf das Konto

Michael Hübener, DKB Bank Berlin

IBAN DE69120300001019560653

Erst mit der Überweisung der 100,- € bist du verbindlich angemeldet. Dieses ist gleichzeitig die Stornogebühr.

Als Nächstes buche bitte ein Ticket zum **Bahnhof, Kleve (Niederrhein)**. Die Ankunftszeit in Kleve sollte am 12. Mai zwischen 16:00 und 18:00 Uhr liegen.

Die **Rückfahrt ab Rheinberg (Rheinland)** am 16. Mai kann ab ca. 15:00 Uhr erfolgen.

Bis spätestens 30. April überweise dann bitte die **Umlage für die 4 Übernachtungen im DZ von insgesamt 280,- € / Pers.** auf das obige Konto von Michael Hübener. Michael haftet persönlich für alle Reservierungen. **Natürlich kannst du auch beide Beträge in einer Summe - also insgesamt 380,- € / Pers. - überweisen.**

Die 4 Übernachtungen im EZ kosten 390,- €. So ergibt sich einen **Komplettpreis inkl. Orga-Umlage von 490,- € / Pers. im EZ.** Wir buchen die EZ in der Reihenfolge der Anmeldungen und soweit verfügbar.

Alle unsere Hotels sind vorerst ohne Frühstück reserviert. Das gibt jedem die Freiheit entweder das große Frühstücksbuffet persönlich dazu zu buchen, oder woanders einfach einen Snack einzunehmen.

Wann immer du Fragen hast, sind wir gerne für dich da.

Dagmar_Kullmann@gmx.de Tel. 02843-908648, Mobil 0178-3168298

und Michael Hübener, M.Huebener@email.de Mobil 0170-8655928.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und Erfahrung mit dir.

Grüße von Herzen

Dagi & Michael

© der Fotos Michael Hübener, Dagmar Kullmann